



Heimblatt



Inhaltsverzeichnis

<i>Alljährliches Törggelen</i>	<i>2</i>
<i>Ausflug in die Heimat</i>	<i>3</i>
<i>Projekt der Mittelschüler</i>	<i>4</i>
<i>Gedenkfeier für verstorbene Heimbewohner</i>	<i>5</i>
<i>Nikolausabend</i>	<i>6</i>
<i>Besuch Grundschule Burgeis</i>	<i>7</i>
<i>Geburtstage</i>	<i>8</i>
<i>Freiwilliger Zivil- und Sozialdienst</i>	<i>9</i>
<i>Jubiläum</i>	<i>10</i>
<i>Erste – Hilfe – Kurs</i>	<i>11</i>
<i>Tagessätze für 2009</i>	<i>12</i>

Präsidentin

Am 22.09.08 wurde unsere Präsidentin, Dr. Brigitte Höller, für die nächste Legislaturperiode für ihr Amt wiedergewählt.



Im Bild die Präsidentin Dr. Brigitte Höller

Wir bedanken uns für ihren bisherigen Einsatz und freuen uns auf ihre Mithilfe und Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

Erntedankfeier im Altersheim

Am Sonntag, dem 12. Oktober versammelten sich die Heimbewohner am Nachmittag im Speisesaal. Dort wurden die Burgeiser Bäuerinnen erwartet. Diese kamen um 15 Uhr in Begleitung des Burgeiser Viergesangs. Gemeinsam wurde musiziert und gesungen. Zum Abschluss wurden Folie Christian die symbolischen Ernteerträge von den Bäue-

rinnen überreicht (siehe Bild unten). Wir möchten uns auf diesem Weg herzlichst bei allen bedanken.



Alljährliches Törggelen :

Am 15. Oktober, einem wunderschönen Herbstnachmittag, fand im Altersheim die traditionelle Kastanienparty statt. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und auch die Heimbewohner waren besser Laune. Das Küchenteam versorgte sie zuerst mit Kaffee und Kuchen und anschließender Brettlmarende. Hausmeister Hubert ließ sich beim Kastanienbraten nicht stören. Für die musikalische Umrahmung sorgte unsere Ziehharmonikaspielerin Sieglinde, bei der wir uns herzlichst bedanken möchten.



Ausflug in die Heimat :

Die Nichte unseres Heimbewohners, Federspiel Martin, hatte uns schon im Sommer eingeladen, einmal mit dem „ Martl “ nach Rojen zu kommen. Es wurde Oktober, bis wir endlich diesen Ausflug in die Realität umsetzten. Mit mehreren Heimbewohnern machten wir uns auf den Weg und erreichten um ca. 14 Uhr die alte Heimat vom Martl. Zu Tränen gerührt begrüßte dieser seinen jüngsten, einzigen in Rojen lebenden Bruder, Toni. Beim „Rojer Hons“ schwelgten sie in gemeinsamen Erinnerungen, erzählten sich alte Geschichten und lachten miteinander. Der Martl zeigte uns seine Heimatberge, den 10, 11 und den 12, wo er „die Ross kiatat hot“.

Außerdem zählte er uns jeden Besitzer der zahlreichen Heustädel auf. Dank seiner Nichte, Maria Luise, verbrachte Martl und einige begleitende Heimbewohner einen wunderschönen Nachmittag in seiner Heimat.



„Martl“ mit seinem Bruder Toni

72- Stundenprojekt

Im Oktober besuchten vier junge Frauen das Martinsheim. Sie nahmen an dem zum 2. Mal stattfindenden 72 Stunden – Projekt, organisiert von der Caritas, dem Südtiroler Jugendring, Südtirols Katholische Jugend und Agesci (italienische Pfadfinder), teil. Im Rahmen dieser Organisation wurden gemeinsam mit den Heimbewohnern vier Bilder gestaltet, auf denen unsere kleinen Kätzchen zu sehen sind. Aufgehängt wurden diese Portraits im Eingang der Tiefgarage.



Vize-Präsident, Christian Folie, mit 3 Teilnehmerinnen und ihren Bildern

Martinimarkt 2008

Der Martinimarkt fand heuer wieder am 9. November im Mehrzwecksaal statt. Er wird immer im November abgehalten, da der hl. Martin der Namenspatron unseres Heimes ist.

Die gespendeten Bastelarbeiten wurden im Mehrzwecksaal ausgestellt und verkauft.

Im Barbereich wurde Kaffee und Weißwein serviert. Den Kuchen

konnten sich die Besucher im Innenhof selbst aus einem reichen Kuchenbüffet aussuchen.

All jenen die zum guten Gelingen des heurigen Martinimarktes ihren Beitrag geleistet haben (Handarbeiten, Sponsoren, Kuchen, Mithilfe...) EIN GROSSES DANKESCHÖN!



Unser Namenspatron - der hl. Martin

Projekt der Mittelschüler

Die Klasse 2B der Mittelschule Mals kam in Begleitung ihrer Projektleiterin Frau Rita Zwercher zu uns ins Heim. In Zusammenarbeit mit den Heimbewohnern versuchten sie die vier Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft in Form von Ausdrucksmalerei zu Papier zu bringen. Die Werke werden in nächster Zeit ausgestellt und dann dem Heim übergeben.



Frau Innerebner Elisabeth und Frau Ruffinatscha Anna beim malen mit den Mittelschülern

Der erste Schnee

Der erste ergiebige Schneefall versetzte viele Hausbewohner in Stauen und erinnerte sie an vergangene Winter. Jeder wusste etwas zu erzählen und sie beobachteten das Treiben rund um unser Heim. Vor dem Kindergarten auf der gegenüberliegenden Seite musste die Feuerwehr einige schwer beladene Äste absägen.

Hausmeister Hubert und sein Zivildiener Matthias waren in dieser Zeit für keine anderen Probleme mehr zugänglich. Ihre Gedanken konzentrierten sich voll auf Schnee, Schnee!!



Herr Tschiggfrei Erich befreit den Hasenstall von den großen Schneemengen

Das Wohlbefinden der Hasen liegt ihm sehr am Herzen.

Leseschüler

Jeden Dienstagnachmittag im Schuljahr 2008/2009 kommen 5 Oberschülerinnen, um mit den Hausbewohnern einige unterhalt-same Stunden zu verbringen. Bei gutem Wetter machen sie kurze Spaziergänge, andernfalls verbringen sie die Zeit in der Kapuzinerstube mit verschiedenen Aktivitäten.



Gedenkfeier für verstorbene Heimbewohner

Am 14. November fanden sich Angehörige, Bewohner und Mitarbeiter in der Kapuzinerkirche ein, um bei einer Messe der im letzten Jahr verstorbenen Heimbewohner zu gedenken. Die Messe wurde vom Dekan, dem Diakon „Luigi“ und dem Chor aus Tartsch gestaltet und anschließend waren die Angehörigen zu einem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Mehrzwecksaal eingeladen.



einige Heimbewohner bei der Feier im Mehrzwecksaal

Veranstaltungen in der Weihnachtszeit

30.11.08 1. Adventssonntag

um 15:30 Uhr sangen die Geschwister Theiner im Speisesaal

05.12.08 Nikolausfeier

um 17:00 Uhr in den Stockwerken -
um 17:45 Uhr im Speisesaal

07.12.08 2. Adventssonntag

um 15.30 Uhr sangen Adolf und Alessandro in den Stockwerken

14.12.08 3. Adventssonntag

15.30 Uhr - wurde vom KVV Burgeis gestaltet

22.12.08 Weihnachtsmesse

um 15.30 Uhr - mit dem Männer-viergesang mit anschließender Weihnachtsfeier

24.12.08 Hl. Abend

am Nachmittag Feier in den Stockwerken

26.12.08 Stephanstag

um 10.30 Uhr findet in der Kapuzinerkirche eine Messe mit dem Männerchor Mals statt.

Erster Adventssonntag



An diesem Sonntag wurden die Heimbewohner von den Geschwistern Theiner auf die Adventszeit eingestimmt. Trudi, Hilde (Bild unten) und Brigitte sangen im Speisesaal Weihnachtslieder. Folie Christian, das Verwaltungsratmitglied moderierte den Nachmittag.

Noch einmal ein großes Dankeschön!



Nikolausabend

Am Abend des 05. Dezember kehrte der Nikolaus auch in unser Heim ein. Er besuchte die Bewohner in den Stockwerken und im Speisesaal. Er bescherte sie mit Mandarinen, Lebkuchen und Schokolade. Frau Kofler stimmte das Lied „Stille Nacht heilige Nacht“ an und der Nikolaus sang eifrig mit. Im Erdge-

schoß wurde spontan ein Krampus eingeladen, der die Bewohner in staunen versetzte. Da er sehr friedlich war, überwiegte die Freude über die Furcht und alte Erinnerungen wurden geweckt.



Kofler Maria und Telser Katharina mit dem Nikolaus

Zweiter Adventssonntag



Dieser wurde von Adolf Wittmer und Alessandro Didadi musikalisch umrahmt. In jedem Stockwerk wurden einige Lieder gesungen und mit der Gitarre begleitet. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei ihnen bedanken.



Adolf und Alessandro beim musizieren

Besuch Grundschule Burgeis

Am 11. Dezember bekamen unsere Heimbewohner Besuch von der 1. Klasse der Grundschule Burgeis. Mit einem Weihnachtstheater und Adventliedern sorgten die Schüler für einen angenehmen Nachmittag. Zum Abschluss überreichten die Kinder den Heimbewohnern selbstgebastelte Weihnachtssterne mit den besten Weihnachtsgrüßen.

Auf diesem Wege ein aufrichtiges Dankeschön der Grundschule Burgeis.



Die Burgeiser Schüler bei ihrer Aufführung

Dritter Adventsonntag

Der Burgeiser KVW verwöhnt unsere Heimbewohner mit Ziehharmonikaklängen und bekannten Weihnachtsliedern (Bild unten). Auch Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott.



Weihnachtsmesse



Einen Tag nach dem 4. Adventsonntag fand in der Kapuzinerkirche eine Weihnachtsmesse für alle Heimbewohner und ihren Angehörigen statt. Die Messe wurde vom Malserviergesang begleitet. Auch diesem gilt ein großes Dankeschön.



Frau Tischler Veronika mit ihren Angehörigen bei der Adventfeier

Anschließend wurde der Nachmittag mit einer kleinen Weihnachtsfeier im Barbereich mit Punch, Kaffee, Tee und Keksen abgerundet.

Am 24.12. gibt es wieder die alljährliche Weihnachtsfeier in den einzelnen Stockwerken mit weihnachtlichen Klängen, mit Köstlichkeiten aus der Küche und anschließender Bescherung für die Heimbewohner.



Geburtstage

GEB.-TAG	HEIMBEWOHNER	ALTER
04.12.1930	Prugger Mathias	78
14.12.1914	Wiesler Isidor	94
15.12.1925	Alber Aloisia	83
16.12.1927	Telser Josef	81
18.12.1918	Theiner Irma	90
18.12.1944	Zipperle Johann	64
21.12.1924	Rufinatscha Anna	84
26.12.1931	Wehinger Rosa	77
04.01.1939	Scheer Rodolfo	69
06.01.1921	Blaas Monika	87
10.01.1913	Prieth Hildegard	95
14.01.1920	Prugger Hermina	88
15.01.1938	Tragust Antonia	70
23.01.1925	Federspiel Martin	83
25.01.1920	Dietl Stefania	88
26.01.1925	Telser Katharina	83



Der Jubilar Zipperle Johann

Neue Heimbewohner

Ein herzliches Willkommen den neuen Heimbewohnern:

Jungen Irmhild 17.10.2008

Thöni Barbara * 01.11.2008
 Pobitzer Maria 03.11.2008
 Stecher Ida * 07.11.2008
 Strobl Josef 17.11.2008
 Patscheider Magdalena 20.11.2008
 Frank Friedrich * ... 02.12.2008
 Wiesler Isidor 09.12.2008

* = Kurzzeitpflege



Der Kurzzeitgast Frank Friedrich

Verstorbene

Im Laufe der letzten Monate sind leider verstorben:

Zerzer Theresia 31.10.2008
 Wunderer Alois 31.10.2008
 Theiner Luise 26.11.2008
 Peer Josef 30.11.2008
 Plangger Gottfried ... 30.11.2008
 Peer Josef 30.11.2008
 Stocker Marianna ... 15.12.2008

Im Bild die verstorbene Heimbewohnerin Theiner Luise



im Bild oben Sarah Sandpichler;

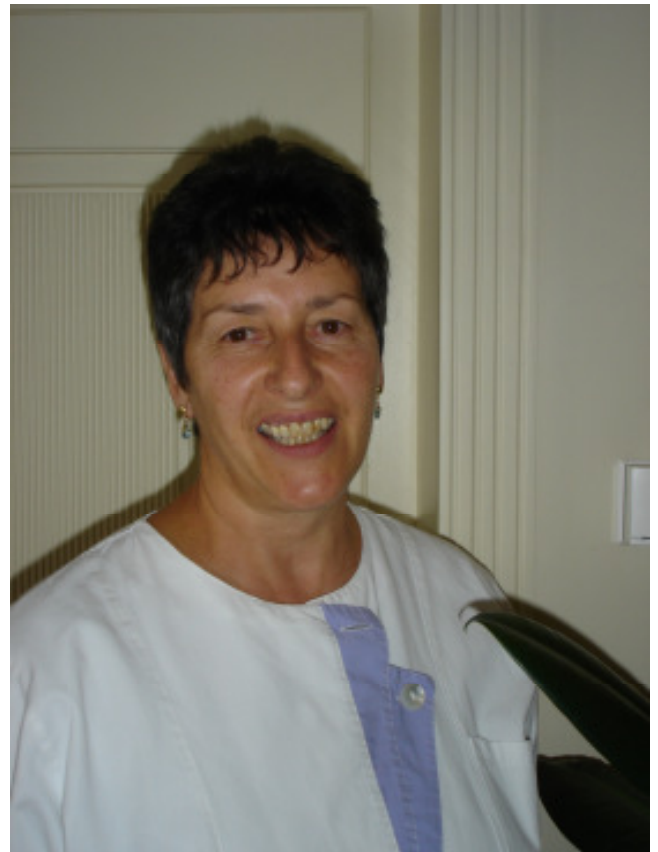
im Bild unten Tragust Rosina

Personal- info:

Freiwilliger Zivil- und Sozialdienst

Seit 01.11.2008 unterstützen uns Sarah Sandbichler aus Laatsch, Platter Elisabeth aus Eyrs und Windegger Matthias aus Prissian bei unserer täglichen Arbeit. Sie absolvieren einen freiwilligen Zivildienst für ein Jahr und helfen bei der Betreuung der Bewohner und anfallenden Arbeiten mit.

Seit 01.12.2008 wird unser Team, vor allem die Freizeitgestaltung, zudem von Frau Tragust Rosina unterstützt, welche vorerst für 8 Monate einen freiwilligen Sozialdienst bei uns ableistet.



Wir heißen alle 4 herzlich willkommen, wünschen ihnen viel Erfolg für die neue Herausforderung, eine schöne Zeit und hoffen sie können in unserem Heim wertvolle Erfahrungen sammeln und mitnehmen.

Jubiläum

Es ist uns ein besonderes Anliegen zu erwähnen, dass einige Mitarbeiter schon beträchtliche Jahre in unserem Heim zum Wohle unserer Heimbewohner arbeiten. Auf diesem Weg möchte sich die Verwaltung recht herzlich dafür bedanken. Eine persönliche Ehrung für die runden Jubiläen wird anfangs des neuen Jahres bei einer kleinen Feier stattfinden.

Moser Herlinde.....	20 Jahre
Pritzi Brunhilde	20 Jahre
Steiner Emma Kreszenz	20 Jahre
Telser Romana	20 Jahre
Girardini Siglinde	15 Jahre
Joos Isabella	10 Jahre
Moriggl Elke	5 Jahre
Thanei Sandra.....	5 Jahre



Die Jubilarin Joos Isabella

Wir gratulieren allen und wünschen weiterhin viel Freude und Gesundheit bei ihrer täglichen Arbeit und freuen uns mit ihnen auf die bevorstehende Feier.

Weihnachtsessen



Auch heuer wieder lud die Verwaltung zum jährlichen Weihnachtsessen. Fast die gesamte Belegschaft des Martinsheims, der Verwaltungsrat sowie die Gemeindevertreter trafen sich am 13. Dezember im Hotel Ortlerblick in St. Valentin. Nach einer kurzen Dankesrede und einer zum Nachdenken anregenden Geschichte der Präsidentin verbrachte man einen geselligen Abend, speiste vorzüglich und jeder konnte an diesem Abend den Arbeitsstress für ein paar Stunden vergessen.



in geselliger Runde

Zu später Stunde überraschte Alex und der Direktor mit einem kleinen Film über den Heimalltag und die absolvierte Evakuierungsübung sowie einer kleinen Diashow über spezielle Momente des abgelaufenen Jahres.

Der Zivildienstler Matthias konnte mit einer „Sepp Messner Windschnur Einlage“ jeden einzelnen zum lachen bringen.



Matthias als „Sepp Messner Windschnur“

Da die nächste Disco im Haus war, blieb Jung und Alt einmal etwas länger ...



beim „abtanzen“

Erste – Hilfe – Kurs:

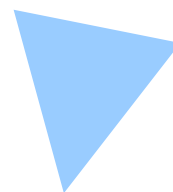
An drei Nachmittagen im November absolvierten die Mitarbeiter aller Bereiche einen Erste Hilfe Kurs bei der Sektion Mals des Weißen Kreuzes. Wir wurden von Anton Spiess in die fachgerechte Versorgung von Verletzungen und die lebensrettenden Erste Hilfe Maßnahmen einge-

führt und mussten auch selbst Hand anlegen. Für manche war es eine Auffrischung der Kenntnisse, für andere war vieles neu. Zum Abschluss erhielten wir alle ein Zertifikat und waren froh wieder einiges dazugelernt zu haben.



Alex und Lukas bei der stabilen Seitenlage

NEWS



Essen auf Rädern

Der Preis für Essen auf Rädern wird für das Jahr 2009 auf 8,20.- € inkl. MwSt. erhöht.

Tagessätze für 2009

Einbettzimmer / camera singola	-	I	II	III	IV
Tagessatz / retta giornaliera	47,00	75,51	88,33	103,13	117,92
Pflegegeld (P) / assegno di cura (P)	0,00	16,77	29,59	44,38	59,18
Grundtarif (T) / tariffa base (T)	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00
Zusatzbetrag (Z) / importo aggiuntivo (Z)	0,00	11,74	11,74	11,74	11,74

Mehrbettzimmer / camera più letti	-	I	II	III	IV
Tagessatz / retta giornaliera	43,00	71,51	84,33	99,13	113,92
Pflegegeld (P) / assegno di cura (P)	0,00	16,77	29,59	44,38	59,18
Grundtarif (T) / tariffa base (T)	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00
Zusatzbetrag (Z) / importo aggiuntivo (Z)	0,00	11,74	11,74	11,74	11,74

Kurzzeitpflege / ricoveri temporanei EZ	-	I	II	III	IV
Tagessatz / retta giornaliera	54,05	82,56	95,38	110,18	124,97
Pflegegeld (P) / assegno di cura (P)	0,00	16,77	29,59	44,38	59,18
Grundtarif (T) / tariffa base (T)	54,05	54,05	54,05	54,05	54,05
Zusatzbetrag (Z) / importo aggiuntivo (Z)	0,00	11,74	11,74	11,74	11,74

Kurzzeitpflege / ricoveri temporanei MZ	-	I	II	III	IV
Tagessatz / retta giornaliera	49,45	77,96	90,78	105,58	120,37
Pflegegeld (P) / assegno di cura (P)	0,00	16,77	29,59	44,38	59,18
Grundtarif (T) / tariffa base (T)	49,45	49,45	49,45	49,45	49,45
Zusatzbetrag (Z) / importo aggiuntivo (Z)	0,00	11,74	11,74	11,74	11,74

Weihnachtsgedanken:



Das Tännlein
Albert Sergel (1876-1946)

Ein Tännlein aus dem Walde,
Und sei es noch so klein,
Mit seinen grünen Zweigen
Soll unsre Freude sein!
Es stand in Schnee und Eise
In klarer Wintersluft; Nun bringt's in unsre Stuben
Den frischen Waldesduft.

Wir wollen schön es schmücken
Mit Stern und Flittergold,
Mit Äpfeln und mit Nüssen
Und Lichtlein wunderhold.
Und sinkt die Weihnacht nieder,
Dann gibt es lichten Schein,
Das leuchtet Alt und Jungen
Ins Herz hinein.

Das Redaktionsteam und die Verwaltung wünschen allen Heimbewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und allen anderen Lesern frohe und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

IMPRESSUM:

Redaktion: Punter Norbert, Pritzi Brunhilde, Moriggl Michaela, Frank Karoline **Layout:** Markus Reinstadler, **erscheint:** vierteljährlich **Auflage:** ca. 250 St. pro Ausgabe **Titelbild:** gemalt vom Heimbewohner Ziernheld Anton 2007 **E-mail:** info@martinsheim.it **Web:** www.martinsheim.it